

# Seminar

# 22 BAUSTEIN

## Die transformative Energie von Kunst erleben

### Referentinnen

Hildegard Kurt, Kulturwissenschaftlerin und Mitbegründerin des „und.institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit“, <http://hildegard-kurt.de/de/>

Marion Seidl, Kulturpädagogin und Kunsttherapeutin, <http://marion-seidl.de/#kunst>

### Organisatorisches

#### Seminarleitung

Marc Haug, MUZ e.V. im ÖBZ,  
Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V.,  
Anke Schlehofer, NEZ Burg Schwaneck

#### Ort

Ökologisches Bildungszentrum München  
Englschalkinger Str. 166, 81927 München  
Anfahrtsbeschreibung unter [www.oebz.de](http://www.oebz.de)

#### Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 65 Euro (50 Euro Seminargebühr, 15 Euro Tee, Kaffee, Mittagsimbiss).



### Interesse?

#### Dann melden Sie sich an:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung (mit Name und Einrichtung, Adresse) per E-Mail an [oekoprojekt@mobilspiel.de](mailto:oekoprojekt@mobilspiel.de), Tel. 089 7696025  
[www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung](http://www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung)

Das Seminar ist der 22. Qualifizierungsbaustein für Qualitätssiegelträger „Umweltbildung.Bayern“  
Veranstaltet wird es von Ökoprojekt MobilSpiel e.V., MUZ e.V. im Ökologischen Bildungszentrum München und Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, KJR München-Land, Kooperationspartner ist die ANU Bayern e.V..



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Fotos: D. Angersbach, M. Haug, A. Huber, A. Schlehofer  
Gestaltung: [grafik-studio-huber.de](http://grafik-studio-huber.de)  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Umweltbildung  
.Bayern

# 22 BAUSTEIN



## SEMINAR

### Die transformative Energie von Kunst erleben

Kunst und kulturelle Bildung als Potential für die Bildung für nachhaltige Entwicklung

Mittwoch, 27.03.2019, 9:30 bis 17:00 Uhr  
im Ökologisches Bildungszentrum München



# Seminar 22

BAUSTEIN

Die transformative Energie von Kunst erleben



*Kunst und kulturelle Bildung  
als Potential für die  
Bildung für nachhaltige Entwicklung*

Das Seminar ermöglicht Akteur\*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer gemeinsamen Kunstaktion das Potential der kulturellen Bildung für die BNE unmittelbar zu erleben. Ausgehend von den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 werden wir mit künstlerischen Methoden und Impulsen einer Lebendigkeits-Werkstatt Fragestellungen von Nachhaltigkeitsbildung bearbeiten. Wir konzentrieren uns dabei auf SDGs, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und globale Perspektiven betonen. Dadurch möchten wir den Wertediskurs beleben, der unser persönliches und gesellschaftliches Handeln im Kontext der sozial-ökologischen Transformation beeinflusst.

## Zielgruppe

Träger des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern (Mitarbeiter\*innen aus Umweltbildungseinrichtungen, Umweltverbänden, Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung, Museen und andere Interessierte), Multiplikator\*innen im Bereich Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globalem Lernen.

## Programm

- 9:30** Anreise
- 10:00** Einführung durch das Veranstalterteam
- 10:15** **Gemeinsamer kreativer Prozess - Nachhaltigkeitsziele künstlerisch interpretieren**  
Kunstwerkstatt, angeleitet durch Marion Seidl, Kunstpädagogin
- 12:30** Austausch am Mittagsbuffet
- 13:30** **Transformative Potentiale von Kunst und kultureller Bildung auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene**  
Impuls und Lebendigkeits-Werkstatt  
Hildegard Kurt, Kulturwissenschaftlerin
- 16:00** **Impulse für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung im Spiegel der sozial-ökologischen Transformation**
- 17:00** Verabschiedung und Ende

